

## **UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG FÜR TAZ ANZEIGE**

### **NEIN ZUR AUSWEITUNG DES AFGHANISTAN-KRIEGS!**

Nach acht Jahren Krieg ist Afghanistan endlich ein Thema für die innenpolitische Debatte geworden – dank der mutigen Worte der Ratsvorsitzenden der EKD, der Landesbischöfin Käßmann. Auch in der katholischen Kirche regt sich Widerstand: Der Fuldaer Bischof Algermissen fordert einen Abzug der Soldaten aus Afghanistan.

Die Bundesregierung und die Mehrheit der Bundestagsabgeordneten halten dagegen unverdrossen am Kriegskurs fest: Bei der Afghanistan-Konferenz in London, die die US-Kriegsstrategie bestätigte, sagte Deutschland die Entsendung weiterer 850 Soldaten zu. Das Bundeswehr-Kontingent soll dieses Jahr auf insgesamt 5.350 wachsen – eine Steigerung von fast 20%. Die Anzahl der westlichen Truppen soll von jetzt 110.000 auf 150.000 erhöht werden.

Gleichzeitig werden die zivilen Hilfsprojekte noch stärker militärisch eingebunden. Zwar ist viel von „Übergabe an die Afghanen“ die Rede, doch geht es dabei nur um mehr Gewalt: mehr Militär, mehr paramilitärische Polizei, mehr Waffen für Milizen.

Von „Demokratie und Frauenrechte“ träumen die einen, die anderen von einem „starken Deutschland“, das ein Wörtchen mitzureden hat, wenn sich die USA an die Gestaltung der „Neuen Weltordnung“ machen. Wie viele Menschen müssen noch sterben, bis diese Träumereien der deutschen Politik beendet sind?

Doch wie jedes Jahr ist der Kern des diesjährigen „Strategiewechsels“ in Sachen Afghanistan: mehr Truppen! Die Bundesregierung lehnt es konsequent ab, einen Abzugstermin zu nennen. Der Krieg soll fortgesetzt werden, bis er gewonnen ist. Statt mit den militärischen Gegnern wird nur mit den afghanischen Freunden verhandelt. Dieser Ansatz hat noch nie zu einem Waffenstillstand geführt oder gar einen Krieg beendet. Leider findet diese Politik im Bundestag noch nicht die breite Opposition, die nötig wäre.

Wir erwarten von den GRÜNEN Abgeordneten, dass sie die beantragte Erweiterung des Bundeswehr-Einsatzes im Bundestag ablehnen. Die richtige Antwort auf die Kriegspolitik der Bundesregierung ist ein klares NEIN und nicht ein verdruckstes „so nicht“! Ein solches NEIN erwarten wir von den grünen Bundestagsabgeordneten.

Wir möchten, dass die GRÜNEN Abgeordneten sich auf die Hauptsache konzentrieren: Es ist zweitrangig aufzuklären, warum Minister Guttenberg seine Position zu dem Kundus-Bombardement verändert hat und was Kanzlerin Merkel

wann gewusst hat. Am wichtigsten ist, dass der westliche Krieg in Afghanistan beendet wird und überhaupt keine Luftangriffe mehr stattfinden. Wir brauchen keine Verbesserungsvorschläge für die Kriegsführung der NATO und deren zivile Begleitung. Gefragt ist immer dringender Opposition gegen den Afghanistan-Krieg - im Parlament und auf der Straße.

Der kurzfristige Abzug der NATO sowie der anderen westlichen Truppen aus Afghanistan ist friedenspolitisch alternativlos. Die richtige politische Entscheidung wäre jetzt, sofort mit dem Truppenabzug zu beginnen, so dass der letzte NATO-Soldat Weihnachten 2010 Afghanistan verlassen hat. Dabei sollte Deutschland mit gutem Beispiel vorangehen. Es gibt für die Soldaten in Afghanistan nicht mehr zu tun als die Koffer zu packen. Solch ein Signal würde die anderen NATO- Staaten, in denen wie in Deutschland die Mehrheit der Bevölkerung den Krieg ablehnt, bewegen, ihre Truppen ebenfalls abzuziehen.

Wir freuen uns, dass auch die englischen GRÜNEN entschieden gegen den Afghanistan-Krieg sind und den Abzug der britischen Truppen fordern.

Wir unterstützen alle Soldatinnen und Soldaten, die von ihrem Grundrecht auf Verweigerung des Kriegsdienstes Gebrauch machen.

Die Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen fordern wir auf: beteiligt Euch an den Aktionen der Friedensbewegung!

#### **UnterzeichnerInnen:**

B 90/Die GRÜNEN KV Dortmund, KV Breisgau-Hochschwarzwald; KV Lörrach (Vorstand); KV Friedrichshain-Kreuzberg (GA); KV Rheinberg; KV Oberberg; KV Flensburg; OV Brühl (Vorstand); OV Kappeln;

Uli Cremer, KV Hamburg-Eimsbüttel, Wilhelm Achelpöhler KV Münster; Antje Möller, MdHB, KV Hamburg-Eimsbüttel; Heidi Kosche MdA KV Friedrichshain-Kreuzberg; Dirk Behrendt Rechtspolitischer Sprecher Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Abgeordnetenhaus Berlin; Erika Romberg, Staatssekretärin a.D. KV Friedrichshain-Kreuzberg, Susanne Egbers, KV Hamburg-Eimsbüttel, Fraktionsvorsitzende der GAL in der Bezirksversammlung Eimsbüttel, Jörg Rupp, Kreisvorstand KV Karlsruhe, Landesvorstand Baden-Württemberg; Jörn Jensen Bezirksbürgermeister a.D. KV Berlin-Mitte; Ulrich Laubach Vorstandssprecher KV Mönchengladbach, Manfred Lorenschat, Bürgermeister, KV Oberhausen; Peter Mai DGB-Vorsitzender der Stadt Münster KV Münster; Ramez Derafsheh, KV Tempelhof-Schöneberg; Dr. Ulrich Rose Vorstand KV Greifswald-Uecker-Peene; Peter Masloch, Ortsvorsteher Vichel, Gemeinde Temnitztal, Brandenburg Vorsitzender Gemeindegemeinderat evang. Kirchengemeinde Manker-Temnitztal KV Ostprignitz-Ruppin; Roswitha Eichhorn-Jordan in Geilenkirchen Schriftführerin im OV und Sachverständige Bürgerin KV Heinsberg; Max Maier Kreisrat und Kreisvorsitzender KV Ebersberg, Cornelia Mertens, Stellv. Vors. GAL Fraktion BV Hamburg-Eimsbüttel, Michael Körner, Vorstand KV Ettlingen, Herbert Julius Schlosser, KV Gießen, Stefan Kubel Ratsherr KV Münster, Frank Schellenberger KV Odenwald, Heiko Tollkien KV Bielefeld; Elmar Diez OV Hanau, Pejo Boeck KV Bielefeld; Jutta Heuer KV Mönchengladbach; Dipl.Ing. Christoph Rinneberg KV Darmstadt, Gunther

Toffel KV Northeim-Einbeck; Dr. Franz Schart Stadtverordneter KV Gelsenkirchen, Claudia Nobel, Mitglied im Vorstand des SV Oldenburg, Sonja Rothweiler KV Karlsruhe-Land; Kalle Kreß KV Bad Dürkheim, Andrea Schwarz Gemeinderätin KV Karlsruhe-Land, Hajo Siemes Vorstandsmitglied KV Mönchengladbach; Friedrich Haubold Fraktionssprecher von Bündnis90/Die Grünen im Ammerländer Kreistag, KV Ammerland; Gerd Baumer Fraktionsvorsitzender im Kreistag Ortenau, Anne Neugebauer GAL Münster; Meinolf Sellerberg BV Münster-Ost KV Münster, Peter Aichelin KV Schwäbisch Hall; Barbara Farwer KV Soest; Dr. med. Peter Görgler, Christen bei den Grünen Bad.-Württ.KV Stuttgart; Siegfried Schönfeld Ortsverbandsvorsitzender, Fraktionsvorsitzender Marl ehrenamtlicher Richter am VG Gelsenkirchen KV Recklinghausen; Johannes Menge KV Bielefeld; Wulf Hilbig OV Hanau; Hans Schröder Sprecher der GAL im Regionalausschuss Walddorfer KV Hamburg-Wandsbek; Fetic, Samir stellv. Sprecher AK Grüne Muslime KV Essen; Signe Stein, Fraktionärin in der BVV Mitte Berlin KV Mitte Berlin, Max Burger, Stadtrat und Kreisrat in Rottweil, Kreisvorsitzender KV Rottweil; Werner Hager KV Rheinisch-Bergischer Kreis; Ruth Birkle Sprecherin OV Bruchsal KV Karlsruhe-Land, Philipp Matern, Vorstand KV Münster, Oliver Hajunga Vorsitzender OV Mühlthal KV Darmstadt-Dieburg; Bastian Witte KV Stuttgart, Dr. Michael Kösters-Kraft, Fraktionssprecher im Rat der Stadt Greven, KV Steinfurt; Peter Nickels KV Aachen, Achim Joest KV Bonn, Birgitt Kirsch Kreisschatzmeisterin KV Nordfriesland; Helmut Windolph KV Eichsfeld, Peter Kallusek Vorstand KV Südliche Weinstraße; Rudi Mewes KV Münster, Lore Hauschild Ratsfrau Greven KV Steinfurt; Philipp Halver, KV Hildburghausen Beisitzer Grüne Jugend Südthüringen; Margot und Herbert Zinnow KV Aurich/Norden; Irmgard Pehle, KV Herford; Barbara Saebel, KV Ettlingen; Tobias Lausatz, KV Essen; Dora Pfeifer-Suger, Gemeinde- und Kreisrätin, Vorstandsmitglied OV Müllheim KV Breisgau-Hochschwarzwald; Jule Kuhlmann KV Köln; Ludwig Hotop Sprecher der Grünen Jugend Südthüringen KV Hildburghausen; Martin Rausch Gemeinderat Oberderdingen KV Karlsruhe-Land; Dr.B.Neumann-Schönwetter OV Norden, Pascal Haggenmüller KV Karlsruhe-Land; Jochen Nadolski-Voigt, Sozialausschussvorsitzender Kreis Unna, Kreistagsabgeordneter, Wahlkreiskandidat NRW KV Unna; Gerd Schäfer sachkundiger Bürger Rat Lennestadt KV Olpe, Carsten Peters KV Münster, Samuel Raz KV Dachau; Lore und Stephan Schirz, GAL Münster; Stephanie Nabinger OV-Saarburg; Dr. Joachim Behncke KV Steglitz-Zehlendorf; Silva Buttke Bezirksfraktionssprecherin KV Essen; Klemens Griesehop KV Pankow/Prenzlauer Berg Berlin; Angelika Kohl KV Münster; Lothar Gräwe KV Hagen;; Andrea Wist, Vorstand KV Hamburg-Eimsbüttel; Manon Uffelman KV Main-Kinzig; Kalle Neubert GAL Münster; Anna Mebs KV Kitzingen; Manfred Hartmann KV Unna; Elisabeth Richter OV Norden/Ostfriesland; Martina Voigt, KV Rhein- Sieg; Ersoy Sengül Mitglied in der Bezirksverordnetenversammlung KV Friedrichshain-Kreuzberg; Ursula Schulte, Dipl.-Päd. KV Münster; Monika Herrmann, Stadträtin für Jugend, Familie und Schule KV Friedrichshain-Kreuzberg; Reinhard Schulze Wartenhorst KV Münster; Jessica Kallhoff Vorstand KV Münster; Dorothea Martin KV Barnim; Elisabeth Bröskamp Kreistagsmitglied Sprecherin KV Neuwied; Helge Kramer Kreistagsmitglied KV Mecklenburgische Seenplatte; Berti Furtner-Loleit LAK Frieden-Europa-Eine Welt KV München, Renate Thon Stadträtin GRÜNE LISTE Pforzheim; Klaus Labod, Vorstandssprecher RV Niederbarnim, Mitglied der SVV Bernau bei Berlin KV Barnim; Matthias Albrecht KV Lippe; Dietmar Beckmann KV Duisburg; Ute Hegener Sprecherin LAG Europa, Frieden, Außenpolitik KV Essen, Susanne Hoffmann-Maier Vorstand KV Darmstadt-Dieburg; Michael Krenz, stellv.Sprecher KV Görlitz; Roland Buttgerit, OV-Vorsitzender Oberes Kinzigtal KV Ortenau; Barbara Streich, Kreistagsabgeordnete KV

Unna, Susanne Schwarz-Zeeb Fraktionsvorsitzende, OV Vorstand und Kreiskassiererin KV Ludwigsburg; Dennis Melerski, Stadtverordneter KV Gelsenkirchen; Barbara Leps, Vorstand KV Wittenberg; Rosemarie Geinitz Vorstand KV Wittenberg, Willi Leps KV Wittenberg; Marcel Breidenstein KV Schwalm-Eder; Martin Köhler Mitglied des Kreistages Potsdam-Mittelmark, stellv. Sprecher des Landeselternrates Brandenburg KV Mittelmark-Fläming; Artur Herb Kreisrat KV Karlsruhe-Land; Reinhard Mielke Bezirksvertreter B90/Die Grünen im Essener Stadtbezirk I KV Essen; Leon Freude KV Duisburg; Ingo Schillak OV Butzbach KV Wetterau; Axel Mayer, Kreisrat KV Emmendingen; Dietrich Dasenbrook KV Gifhorn; Josef Foglszinger OV Vaihingen-Markgröningen; Norbert Dick Vorstand OV Kappeln Stadtvertreter in Kappeln KV Schleswig-Flensburg; Elvira Walter-Schmidt Regionalrätin KV Ortenaukreis; Ruth Sauerwein, sachkundige Bürgerin im Sozialausschuss KV Hagen, Hermann Möller KV Darmstadt-Dieburg; Martin Schmidt, SV Chemnitz; Johannes Bartelt KV Osnabrück-Land; Philipp Horn KV Karlsruhe-Stadt; Rainer Nölken Kassierer KV Wittmund; Marie-Dominique Guyard Kreisvorstand KV Osnabrück-Land; Andreas Gregor KV Osnabrück - Land; Gabriele Wentzek KV Unna; Barbara Cornelissen KV Unna; Ulrich Beer-Bercher, KV Karlsruhe; Daniel Schauer, KV Konstanz; Herbert Bohr, KV Wiesbaden; Jochen Petzschmann KV Mettmann; Thomas-Patrice Volkmann, KV Wiesbaden; Jürgen Öhrlein, Fraktionsvors. der GOL (Grüne Offene Liste) Kreistag Kulmbach KV Kulmbach; Sabine Schaefer-Maniezki, Fraktionsvorsitzende Quickborn, KV Pinneberg; Kai Bleker KV Münster; Uwe Dietrich KV Lüchow-Dannenberg; Peter Nasse OV Belm; Sybille Simon, KV Pforzheim-Enzkreis; Heinrich Simon, KV Pforzheim-Enzkreis; Gerhard Weiherer Kreisvorsitzender und Fraktionsvorsitzender im Kreistag KV Cham; Marcel Emmerich KV Reutlingen; Martina Lammers und Ronja Thiede KV Lüchow-Dannenberg; Dr. Dieter Arnhold, Fraktionsvorsitzender OV Belm, KV Osnabrück-Land; Marc Vogt Vorsitzender KV Freudenstadt, Kristina Sauter KV Freudenstadt; Charlotte Nieß-Mache KV Neuss; Hans-Jürgen Lutz Vorstand OV Herxheim;

Kontakt:

Uli Cremer 0160 / 81 21 622

[cremer@gruene-friedensinitiative.de](mailto:cremer@gruene-friedensinitiative.de)

Wilhelm Achelpöhler 0171 / 17 17 392

[achelpoehler@gruene-friedensinitiative.de](mailto:achelpoehler@gruene-friedensinitiative.de)